

Arbeitstreffen November 2017

Vorwort

Mitnichten, wollt`ich diese Woche dichten!
Doch wie der Fülle Ausdruck geben?
Denn kalte Worte töten Leben.
So fasste ich mir Herz und Mut
und formte Verse aus der Eindrucksflut!

Sonntag, 12. November 2017

Erster Eindruck

Das Haus und alle Räume sind so fein,
das muss Susannes Händchen sein!
Als Venus sie für Schönheit sorgt,
von Mars Struktur und Klarheit borgt.

Montag, 13. November 2017

Eurythmie und Venusbetrachtung

Der Tag mit Eurythmie beginnt,
die Gruppe sich auf sich besinnt.
Dann lädt Frau Venus zu sich ein,
beim Kupferkessel, Sternenschein.

Massage

Dann geht`s auf den Massagetisch,
geweitet, flüssig, inniglich!

Plastizieren

Am Nachmittag formt eine Kugel sich,
wird flach, dann wieder rund -
und birgt mein ICH!
Sie ist die ganze Welt in klein,
das sind wir auch – so soll es sein!

Massage und Vortrag

Nach dem der Fuß sich hat entspannt,
entfaltet sich ein neues Land.

Mit grün und rot – und kein Gewand,
erscheint Frau Venus auf der Beamerwand.
Geliebter Mars ist auch nicht weit...
...genug jetzt ist es Schlafenszeit!

Dienstag, 14. November 2017

Betrachtung von Mars und Eisen

Am Dienstag kommt dann erdenschwer,
der Mars mit festem Schritt daher.
Mit Schwere, Schwärze, dunklem Glanz,
zieht er uns in der Erde Tanz.

Massage

Auch hier will er der Herrscher sein und zieht mit seinen Qualitäten ein.
Der eine Leib fest auf der Liege ruht,
der andere konzentriert die Arbeit tut.
Keine Struktur entgeht des Gottes Augen,
deutliche Griffe zur Entspannung taugen.
(ein wenig Göttin muss im Raum noch sein,
man hört kein Stöhnen, hört kein Schrein!)

Plastizieren

Auch beim Plastizieren wird es rauher,
nicht alles klappt, mancher wird sauer.
Es knallt und tönt mit heiserem Gelächter,
ganz anders ist heute – doch nicht schlechter!
Wo`s gestern rund und zärtlich war,
wird`s kantig, eckig – wunderbar!

Massage

Dann geht es an die Waden
und zwar mit Lemniskaten.
Wer sich noch nicht hat inkarniert,
der wird dort ordentlich fixiert!

Am Abend

Den meisten reicht`s jetzt mit dem Eisen,
sie wollen lieber ruhn und speisen.
Die letzten Krieger treffen sich – in trauter Runde,
Beim Pentagramm für eine Stunde.

Mittwoch, 15. November 2017

Einstimmung

Mittwoch, der Tag des Götterboten,
bisher gab es noch keine Toten.
Doch heute soll das Treffen sein,
mit Mars und Venus im Verein.

Eurythmie

Der Tag mit Venus warm beginnt,
die Sanftheit ist der Göttin Kind.
Wir geben uns die Kugel sacht,
es wird bewegt und nicht gedacht.

Betrachtung von Mars und Venus in der Polarität

Das liegen sie in trauter Runde,
und sind betrachtet eine Stunde.
Es glänzt das Kupfer, ruht das Eisen schwer.
So verschieden, ach, doch so komplementär.
Die Venus steht für sich allein,
doch Mars muss stets von ihr begleitet sein!

Massage mit Mars- und Venusqualität

Von dort geht`s wieder auf die Liege,
wir fühlen uns in Venus Wiege.
Der Bauch zunächst sanft angerührt,
wird also gleich tief friktioniert!
So gehn sie Hand in Hand die Beiden,
die meisten mögens sehr gut leiden.

Plastizieren

Das Treffen geht nun munter weiter,
die Stimmung ist gelassen heiter.
Mit Venus runden sich die Formen,
man hält sich nicht an starre Normen.
Zum Schluss schaun wir uns beides an.
Da stehen sie nun wie Frau und Mann.

Donnerstag, 16. November 2017

Eurythmie

Heut`lassen wir die Stäbe tanzen,
als wären es des Gottes Lanzen.
Es geht noch toller und geschwinder,
als wärn wir alles Marses Kinder!

Massage

Die Beine werden jetzt behandelt,
die Qualität sich ständig wandelt.
`Mal leicht, mal schwer...
...wir mühen uns wirklich sehr!

Plastizieren

Heut` geht es nochmal richtig los.
Die Kugel wird verschönt – wie geht das bloß?
Es wird gepinselt und poliert,
erst klappt es nicht – wir sind frustriert!
Zum Schluss sind alle wunderschön
und in der Kugelgalerie zu sehn.

Massage

Die Armmassage brachte Ruh`,
manch einer fielen die Augen zu!
Die strahlten dann beim Vortrag wieder,
das Eisen ging in alle Glieder.
Das Kupfer fing es wieder auf,
die Fragen nahmen ihren Lauf...

Freitag, 17. November 2017

Ausklang

Am Freitag ist der Göttin Tag,
selbst Mars schweigt,
weil er Venus mag.
Und – ehrlich jetzt – mitnichten,
werd` ich heute weiter dichten!

Und doch ein kurzes Wort zum Schluss,
da`s Fülle war, nicht Überdruß!
Es waren wunderbare Tage,
wir kommen wieder – keine Frage!